

BARD Offshore 1: Erster kommerzieller Hochsee-Windpark erfolgreich errichtet

(WK-intern) – Pionier-Windparkprojekt BARD Offshore 1 auf hoher See erfolgreich errichtet

Mit der 80. Anlage von BARD Offshore 1 wurde in dieser Woche die Errichtungsphase des ersten kommerziellen Hochsee-Windparks in der Nordsee einen Monat früher als geplant abgeschlossen.

- **80. Anlage einen Monat früher als geplant errichtet**
- **BARD Offshore 1 produziert bereits heute 75 Prozent des deutschen Offshore-Stroms**
- **Einmaliger technischer und logistischer Kraftakt zahlt sich aus**
- **BARD-Gruppe wird Vorreiterrolle in deutscher Hochsee gerecht**



Ende Juli 2013 ist die Errichtungsphase des Windparks BARD Offshore 1 abgeschlossen: 80 Windenergieanlagen mit einer Nennleistung von jeweils 5 Megawatt sind einen Monat vor Planungsziel fertig geworden / Pressebild: BARD

Mit der 80. Anlage von BARD Offshore 1 wurde in dieser Woche die Errichtungsphase des ersten kommerziellen Hochsee-Windparks in der Nordsee einen Monat früher als geplant abgeschlossen. Die BARD-Gruppe ist damit ihrer Vorreiterrolle bei der Errichtung von Hochsee-Windparks gerecht geworden und hat bislang einzigartige Standards auch bei Größe und Komplexität gesetzt.

Mit einer Gesamtfläche von rund 60 Quadratkilometern entspricht BARD Offshore 1 der Größe von mehr als 8.500 Fußballfeldern bzw. den Ausmaßen der Stadt Flensburg. Für die 80 Windkraftanlagen wurden mehr als 120.000 Tonnen Stahl verbaut.

BARD Offshore 1 ist der mit Abstand leistungsstärkste deutsche Windpark auf hoher See. Er liegt rund 100 Kilometer nordwestlich der Insel Borkum. In den ersten sieben Monaten dieses Jahres wurde mit über 40 eine Rekordanzahl von Anlagen errichtet und parallel ans Netz gebracht. Möglich wurde das durch den Einsatz von vier Errichterschiffen, einem Hotelschiff sowie mehr als einem Dutzend weiterer spezialisierter Unterstützungsschiffe. Somit konnte im Jahr 2013 die dauerhafte Personalstärke im Baufeld auf über 400 Personen erhöht werden.

Mit der kompletten Inbetriebnahme aller 80 Anlagen der 5-Megawatt-Klasse wird BARD Offshore 1 eine Leistung von 400 Megawatt produzieren. Das entspricht in etwa dem Verbrauch aller privaten Haushalte im Großraum München. Bereits heute sind 65 der 80 Anlagen am Netz, die restlichen 15 folgen bis September. Somit speist BARD Offshore 1 bereits heute 75 Prozent der in Deutschland offshore produzierten Strommenge ins Netz ein.

„Wir sind stolz auf diesen erfolgreichen Kraftakt im Windpark BARD Offshore 1. Unsere Mitarbeiter haben einen außergewöhnlichen Einsatz gezeigt, um den im Herbst 2011 öffentlich



kommunizierten Fertigstellungstermin der Errichtung einzuhalten. Die Lernkurve der BARD-Mannschaft bei diesem Pionierprojekt ist beeindruckend. Die Performance im Jahr 2013 zeigt, mit welcher Geschwindigkeit Hochsee-Windparks zukünftig errichtet werden können. Dieser Errichtungserfolg von BARD wird der Branche einen positiven Impuls geben“, sagt Michael Baur, CEO der BARD-Gruppe.

„BARD Offshore 1 ist das erfolgreiche Pionierprojekt einer jungen Industrie und zugleich der Beweis dafür, dass die Offshore-Windkraft tatsächlich das Rückgrat der erneuerbaren Energien sein kann. Die BARD-Mannschaft hat trotz aller Widerstände und technischen Herausforderungen Bahnbrechendes geleistet. Das BARD-Team hat sich unser aller Respekt und Hochachtung wahrlich verdient, ein herzliches Dankeschön an jede und jeden einzelnen“, sagt Jens Hagen, Geschäftsführer der Eigentümerin und Betreibergesellschaft Ocean Breeze Energy.

Die BARD-Gruppe hatte im Frühjahr 2010 als erstes Unternehmen weltweit mit der Errichtung eines Hochsee-Windparks in rund 100 Kilometer Küstenentfernung und in Wassertiefen bis zu 40 Metern begonnen. Praxiserfahrungen bei der Errichtung von Windkraftanlagen unter solchen Bedingungen lagen bis dahin nicht vor.

In der Folge mussten unter anderem die logistischen Prozesse insbesondere aufgrund der Wetterverhältnisse auf der Nordsee optimiert werden, bis eine realistische Planung möglich war. Eiserne Disziplin, ein bedingungsloses Commitment und im Verlauf fortwährend optimierte Prozesse ermöglichten nun die Fertigstellung deutlich vor dem im Jahr 2011 anvisierten Termin bis Jahresende 2013.

PM: BARD-Gruppe